

Newsletter Familienbildung Aschaffenburg

Februar 2017

Neu im MIZ: Vaterzeit! Ein offener Vater-Kind-Treff

Jeden Montag, 10 bis 11 Uhr, Miteinander im Zentrum, Badergasse 7/ Ecke Resengasse 12

Für alle Väter, die auf der Suche nach Gleichgesinnten, Leidensgenossen sind oder einfach einer Möglichkeit, in gemütlicher Runde Zeit mit dem Kind zu verbringen. Einfach vorbei kommen. Bei Interesse direkt **bei Philipp Krimm melden: 0179-9784731**. Kostenbeitrag pro Treff: 1,50 Euro. Mitglieder des MIZ e.V. zahlen 1 Euro pro Treff.

„Mama übt Deutsch“ - Sprachtreff im Familienstützpunkt Damm zum Thema Familienfrühstück

Donnerstag, 2. Februar, 14.30 Uhr, Schulstraße 42

Immer am ersten Donnerstag im Monat bietet der Familienstützpunkt Damm zusammen mit Elena Winkler und den Stadtteilmüttern einen Sprachtreff an. Er ist für Mütter, die noch nicht so gut Deutsch können. Hier wird die deutsche Sprache geübt. In einfachen Sätzen werden vor allem Themen aus dem Familienalltag besprochen und wichtige Informationen für Familien weitergegeben. Dieses Mal beschäftigt sich der Sprach-Treff mit dem Thema Familienfrühstück. Eine Referentin der AOK wir den Müttern Tipps und Rezepte für ein gesundes Familienfrühstück geben. Eine Kinderbetreuung ist ab 2 Jahren möglich.

Weitere Informationen:

Johanna Hummels, Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael

Email: fsp.damm@aschaffenburg.de, Tel. 371 94 15, www.familienstuetzpunkt-damm.de

Filzen für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

Samstag, 4. Februar, 14 Uhr bis 16 Uhr, Familienstützpunkt Innenstadt

Bunte Rasseln, Haarbänder und Armbänder filzen können Mädchen und Jungen im Grundschulalter im Familienstützpunkt Innenstadt, Memeler Straße 12 und 14. Gefilzt wird mit Wasser, Seife und bunter Schafswolle. Der Kurs ist für Anfänger gedacht. Es können aber auch geübte Filzerinnen und Filzer ihre eigenen Ideen mitbringen. Die Leitung hat Werklehrerin Anna Valenta. Die Materialkosten liegen bei 5 Euro. Bitte nur mit Anmeldung.

Weitere Informationen bei:

Erika Schneider-Hellwig, Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu
Email: fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, Tel. 371 73 73,
www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de

Babycafé im Familienstützpunkt Innenstadt

Dienstag, 7. Februar, 16 Uhr, Memeler Straße 12 und 14

Immer am ersten Dienstag im Monat sind Mütter und Väter mit ihren Babys und Kleinkindern bis zum dritten Lebensjahr herzlich eingeladen. Ziel ist es, sich auszutauschen, ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Eltern erhalten Informationen zur kindlichen Entwicklung, altersgerechtem Spielmaterial und Kinderliedern. Weitere Informationen bei:

Erika Schneider-Hellwig, Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu
Email: fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, Tel. 371 73 73,
www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de

Aktionscafé zum Thema Spielzeugwahn

„Kinder wollen viel, ist das immer gut?“

Donnerstag, 9. Februar, 14.30 Uhr, Hefner-Alteneck-Straße 35

Dieses Mal erwartet die Mütter und Väter wichtige Informationen und Tipps zum Thema Spielzeugwahn. Denn auch hier gilt: weniger ist häufig mehr.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Magdalena Treffert, Familienstützpunkt Hefner-Alteneck mit KiTa St. Martin
Email: magdalena.treffert@aschaffenburg.de, Tel. 39164,
www.familienstuetzpunkt-hefner-alteneck.de

Über Geld spricht man nicht - oder doch? Finanzplanung im Familienalltag

Vortrag mit Birgit Happel. Eintritt frei.

Donnerstag, 9. Februar, 19 Uhr, Schulstraße 42

Die Finanzen der Familie zu managen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe: Es gilt, Ausgaben zu bestreiten, Anschaffungen zu planen, Rücklagen zu bilden und die Kinder zu einem achtsamen Umgang mit Geld anzuleiten. Was ist bei der Finanzplanung im Familienalltag besonders zu beachten? Was passiert, wenn sich das Budget ändert? Zum Beispiel nach einer Trennung, bei Arbeitslosigkeit oder bei Krankheit? Erfahren Sie im Vortrag, warum ein Überblick des Familien-Budgets wichtig ist, um langfristig die finanziellen Spielräume gezielt zu nutzen.

Weitere Informationen bei:

Miriam Ludwig, Büro des Oberbürgermeisters, E-Mail: miriam.ludwig@aschaffenburg.de,
Telefon 06021 - 330 17 94, www.familien-aschaffenburg.de

Elternabend „Wisch und weg?! – Medien und Kinder heute“

Sigrid Ehrmann und Cordula Dernbach vom Café ABdate informieren

Donnerstag, 9. Februar, 20 Uhr, Glaserstraße 5

Sigrid Ehrmann und Cordula Dernbach vom Café ABdate stellen Eltern drei wichtige Bausteine zum kindgerechten Umgang mit den neuen Medien vor. Im Fokus liegen:

1. „Wohin geht die Reise?“ – Medieneinsatz jetzt und perspektivisch
2. Wirkung der Medien auf unsere Kinder
3. Praxisübung: Eltern testen Apps für Kinder

Die Familienunterstützende Einrichtung stellt ausreichend Tablets zur Verfügung, damit die Apps direkt ausprobiert werden können. Mütter und Väter können sich auf einen informativen Abend mit praktischen Elementen freuen. Das Café ABdate ist die Jugendinformations- und Medienfachstelle des Stadtjugendrings und berät Eltern, Jugendleiter und Lehrer zur Internetnutzung von Kindern und Jugendlichen. Die Beratung kann auch während der Öffnungszeiten (Mo. bis Do. 13 bis 18 Uhr) erfolgen. Weitere Informationen bei:

Claudia Remmele, Familienunterstützende Einrichtung St. Matthäus Gailbach,

E-Mail: kiga-gailbach@t-online.de, Telefon 06021 – 683 31, www.kiga-gailbach.de

Babysitterschulung: Kostenloser Informationsabend

Mittwoch, 15. Februar, 18.30 Uhr, Miteinander im Zentrum (MIZ), Badergasse 7/ Ecke Riesengasse 12

Das MIZ – Miteinander im Zentrum e.V. vermittelt in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle und dem Jugendamt der Stadt Aschaffenburg ausgebildete BabysitterInnen und Tagesmütter. Interessierte können sich am Informationsabend über die Tätigkeit als BabysitterIn informieren und beraten lassen. Die Schulung besteht aus 20 Unterrichtseinheiten. Nach erfolgreichem Abschluss können sich die BabysitterInnen zur Vermittlung in eine Kartei aufnehmen lassen. Die Schulungsgebühr beträgt 15 Euro.

Weitere Information und Anmeldung an:

Sandra Krug, Miteinander im Zentrum, E-Mail: sandra.krug@miz-ab.de, Telefon 06021 – 2 98 76, www.miz-ab.de

Sozialrechtliche Folgen bei Trennung und Scheidung

Vortrag mit Manfred Hanesch (Fachanwalt für Familienrecht und Sozialrecht)

Donnerstag, 16. Februar, 19.30 Uhr, Memeler Straße 12 und 14, Eintritt frei.

Das Familieneinkommen ist meist ausreichend, um den jeweiligen Bedarf der Familienangehörigen während ihres Zusammenlebens zu decken. Trennen sich die Eheleute

oder lassen sie sich scheiden, müssen von dem zur Verfügung stehenden Einkommen zwei Haushalte finanziert werden. Bei einem Ehepartner, meist der Ehefrau, werden dann die finanziellen Mittel häufig sehr knapp, um die monatlich anfallenden Kosten wie Miete, Versicherungen, Lebensmittel, Ausgaben für die heranwachsenden Kinder,... zu decken. Welche staatlichen Leistungen können dann beansprucht werden, wenn das Budget nicht ausreicht? Welche sozialrechtlichen Folgen sind mit einer Trennung und Scheidung verbunden? Hierüber bietet der ISUV-Verband eine öffentliche Vortragsveranstaltung im Familienstützpunkt Innenstadt an. Referent ist Herr RA Manfred Hanesch aus Darmstadt. Im Anschluss an seinen Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Erika Schneider-Hellwig, Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

Email: fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, Tel. 371 73 73,

www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de

„Das Glück liegt im Moment –

vom achtsamen Umgang mit sich selbst, Kindern und Eltern“

Fachtag am 17. Februar 2017, 13.30 Uhr, Martinushaus, Treibgasse 26

Die Familienbildung der Stadt Aschaffenburg bietet regelmäßig Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte an. Unter dem Titel Fachkräfte-Forum am Freitag wird den Fachkräften Informationen, Netzwerken und Coaching geboten. Die Referentin Anke Ballmann ist Pädagogin mit Leib und Seele und Gründerin von Lernmeer, einem Institut für kindgerechte Pädagogik. Sie gibt Impulse zum Thema Achtsamkeit. Ihr humorvoller Vortrag enthält kompaktes Wissen mit praxisnahen und umsetzbaren Tipps. Treten Sie in Kontakt mit den Kindertageseinrichtungen und anderen Kolleginnen und Kollegen. Es ist ausreichend Zeit für informelle Gespräche eingeplant. Der Fachtag ist kostenfrei.

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 10. Februar bei:

Miriam Ludwig, Büro des Oberbürgermeisters, E-Mail: miriam.ludwig@aschaffenburg.de,

Telefon 06021 - 330 17 94, www.familien-aschaffenburg.de

Vater-Kind-Aktion: Wir bauen und verzieren Schwerter aus Holz

Samstag, 18. Februar, 14 bis 17 Uhr, Glaserstraße 5

Väter und ihre Kinder können Holzschwerter gemeinsam bauen und verzieren. Die Vater-Kind-Teams werden von einem Fachmann und einer pädagogischen Fachkraft begleitet und unterstützt. Damit alle gleichzeitig gut „werkeln können“, wäre es schön wenn ein bisschen eigenes Werkzeug wie Säge, Feile und Hammer mitgebracht werden können. Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro erhoben. Bitte per Email bis zum 10. Februar 2017 anmelden. Weitere Informationen bei:

Claudia Remmele, Familienunterstützende Einrichtung St. Matthäus Gailbach,
E-Mail: kiga-gailbach@t-online.de, Telefon 06021 – 683 31, www.kiga-gailbach.de

NEU in den Familienstützpunkten: Alleinerziehenden-Treff mit Kinderbetreuung

Dienstag, 21. Februar, 15 Uhr, Memeler Straße 12 und 14

Die Familienstützpunkte bieten in Kooperation mit der Alleinerziehendenberatung der Diakonie ein spezielles Angebot für Alleinerziehende. Diese Mal geht es in den Familienstützpunkt Innenstadt. Ziel ist es, die alleinerziehenden Mütter und Väter kennenzulernen und zu vernetzen. Dies kann in Form von Bewegungsangeboten, Gesprächsrunden oder Kreativangeboten stattfinden. Eine kostenfreie Kinderbetreuung rundet das Angebot ab. Der nächste Alleinerziehenden-Treff findet am 9. März um 14.30 Uhr im Familienstützpunkt Hefner-Alteneck statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Erika Schneider-Hellwig, Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

Email: fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, Tel. 371 73 73,

www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de

Herausgeber und Kontakt:

Miriam Ludwig

Stadt Aschaffenburg, Büro des Oberbürgermeisters, Jugendhilfeplanung/ Familienbildung
Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 330 - 1794, miriam.ludwig@aschaffenburg.de

Claudia Hühne und Uta Morhart

Stadt Aschaffenburg, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz
Dalbergstraße 18, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 45 11 865,
koki@aschaffenburg.de, www.familien-aschaffenburg.de

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Falls Sie nicht weiter den Newsletter erhalten möchten, schicken Sie bitte eine Email an familien@aschaffenburg.de – Vielen Dank

